

Jahresabschluss

2009

**Bilanz
zum 31. Dezember 2009**

A k t i v a	2009 EUR	2008 EUR	P a s s i v a	2009 EUR	2008 EUR
B. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	1.687,11	3.732,30	1. Festgesetztes Kapital	5.625.000,00	5.625.000,00
II. Sachanlagen			3. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	4.096.822,86	4.293.281,02	b) zweckgebundene Gewinnrücklage	19.901,88	19.901,88
4. technische Anlagen	643.203,05	691.509,10	4. Gewinnvortrag	174.746,54	101.112,77
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1.254.809,54	1.210.229,12	5. Jahresüberschuss	7.307,40	73.633,77
	5.994.835,45	6.195.019,24		5.826.955,82	5.819.648,42
	5.996.522,56	6.198.751,54	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
C. Umlaufvermögen			1. Sonderposten aus Fördermitteln n.d. Krankenhausfinanzierungsrecht	1.340.844,62	1.296.185,51
I. Vorräte			3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	22.470,00	43.260,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	59.905,19	61.224,52		1.363.314,62	1.339.445,51
	59.905,19	61.224,52	C. Rückstellungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. sonstige Rückstellungen	1.183.825,13	1.188.393,80
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	249.428,96	273.016,70		1.183.825,13	1.188.393,80
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			D. Verbindlichkeiten		
2. Forderungen gegen den Träger und andere Trägereinrichtungen	2.851.273,15	2.531.816,61	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	210.026,28	187.803,95
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 210.026,28 (Vorjahr EUR 187.803,95)		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	5.471,03	335.420,69	5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen	273.861,13	494.243,41
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 273.861,13 (Vorjahr EUR 494.243,41)		
	3.106.173,14	3.140.254,00	6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	299.651,39	369.638,15
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.227,43	384,66	- davon nach der BPfIV EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
	3.167.305,76	3.201.863,18	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 299.651,39 (Vorjahr EUR 369.638,15)		
	9.163.828,32	9.400.614,72	10. sonstige Verbindlichkeiten	6.193,95	1.441,48
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.193,95 (Vorjahr EUR 1.441,48)		
				789.732,75	1.053.126,99
				9.163.828,32	9.400.614,72

Gewinn- und Verlustrechnung

	2009	2008
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	6.112.803,93	6.421.986,05
4. Sonstige betriebliche Erträge	948.189,37	801.557,85
- davon Auflösung von Sonderposten		
EUR 177.417,54 (Vorjahr EUR 167.334,31)		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.878.159,39	1.775.941,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	42.502,71	66.115,80
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.156.555,19	3.130.623,54
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für		
Unterstützung	895.930,51	885.208,80
- davon für Altersversorgung EUR 229.362,12 (Vorjahr EUR 226.507,77)		
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und		
Sachanlagen	432.713,31	443.469,21
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	673.522,60	927.458,82
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.153,50	85.108,21
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	4,18
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.763,09	79.830,58
15. Steuern	5.455,69	6.196,81
16. Jahresüberschuss	7.307,40	73.633,77
17. Gewinnvortrag	174.746,54	101.112,77
21. Bilanzgewinn	182.053,94	174.746,54

Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2009 EUR
	Anfangsbestand zum 01.01.2009	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2009	Anfangsbestand zum 01.01.2009	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
B. I. Immaterielle Vermögens- gegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	204.228,96	0,00	0,00	0,00	204.228,96	200.496,66	2.045,19	0,00	0,00	202.541,85	1.687,11
B.II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	9.618.525,78	0,00	0,00	0,00	9.618.525,78	5.325.244,76	196.458,10	0,00	0,00	5.521.702,92	4.096.822,86
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. technische Anlagen	5.072.097,55	110.060,08	0,00	416.124,04	4.766.033,59	4.380.588,45	158.366,13	0,00	416.124,04	4.122.830,54	643.203,05
5. Einrichtungen und Ausstattungen	5.291.856,37	120.424,25	0,00	160.240,14	5.252.040,48	4.081.627,25	75.843,83	0,00	160.240,14	3.997.230,94	1.254.809,54
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19.982.479,70	230.484,33	0,00	576.364,18	19.636.599,85	13.787.460,46	430.668,12	0,00	576.364,18	13.641.764,40	5.994.835,45
	20.186.708,60	230.484,33	0,00	576.364,18	19.840.828,81	13.987.957,12	432.713,31	0,00	576.364,18	13.844.306,25	5.996.522,56

Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2009

I. Vorbemerkungen

Die LVR-Krankenhauszentralwäscherei wird organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondert wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grundlagen sind die Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung, Landschaftsordnung in der jeweils gültigen Fassung, sowie die Betriebssatzung vom 07.09.2005.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB aufgestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen. Zugänge des beweglichen Anlagevermögens wurden zeitanteilig abgeschrieben. Für die Abgangsbuchung wird ein Ausscheiden im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Die Bilanzierung der nach dem KHG geförderten und finanzierten Vermögensgegenstände und Sonderposten wird von den abgegebenen Einrichtungen übernommen und nach gleichen Grundsätzen fortgeführt. Die Bilanzierung orientiert sich entsprechend den Regelungen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen angesetzt.

Fördermittel nach dem KHG sowie Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2009 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Bei der LVR-Krankenhauszentralwäscherei bestehen über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern. Die Ausgestaltung der einzelnen Versorgungszusagen richtet sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Gesamtbetrag der umlagepflichtigen Gehälter betrug im Berichtsjahr EUR 2.983.241,90. Der Umlagesatz und seine voraussichtliche Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

- 2009 4,25 % Umlage + 2,5 % Sanierungsgeld
- 2010 4,25 % Umlage + 3,5 % Sanierungsgeld

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gem. § 251 HGB bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten		
	< 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	> 5 Jahr EUR
3. aus Lieferungen und Leistungen	210.026,28	0,00	0,00
5. gegenüber dem Krankhausträger	273.861,13	0,00	0,00
6. nach dem Krankenhausfinanzierungs- gesetz	299.651,39	0,00	0,00
10. sonstige	6.193,95	0,00	0,00
Gesamt	789.732,75	0,00	0,00

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr sind Wirtschaftsprüferhonorare in Höhe von EUR 13.469,00 gezahlt worden. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Wirtschaftsprüferhonorare	EUR
Jahresabschlussprüfung	13.309,00
sonstige Beratungskosten	160,00
	13.469,00

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmer bzw. Personen mit marktunüblichen Preisen wurden nicht getätigt.

III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

IV. Sonstige Angaben

Der Betriebsleitung gehören an:

Betriebsleiter (kommissarisch): Udo Fechner

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009 gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung betrugen EUR 5.944,80 (Vj. EUR 5.563,20). Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Vergütungen der Mitglieder der Betriebsleitung	Gehalt	sonstige Vergütungen
	EUR	EUR
Udo Fechner	5.944,80	0,00
	5.944,80	0,00

Die Gesamtbezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betrugen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00).

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehören in der 12. Wahlperiode die nachfolgenden Mitglieder sowie deren Stellvertreter an. Der Krankenhausausschuss Nr. 3 erhielt für seine Tätigkeit für die LVR-Krankenhauszentralwäscherei, den LVR-Kliniken Viersen, Mönchengladbach und Orthopädie Viersen sowie den LVR-Servicebetrieb Viersen eine Gesamtvergütung in Höhe von EUR 11.242,30, die sich wie folgt aufteilt:

<u>Mitglieder</u>	EUR	<u>stellvertretende Mitglieder</u>	EUR
CDU		CDU	
Meies, Fritz (stellv. Vors.) (Hauptschulrektor)	596,50	Diekmann, Klaus (techn. Leiter)	170,00
Boss, Frank (Fraktionsgeschäftsführer) (Fraktionsgeschäftsführer)	596,50	Eckenbach, Jutta (Hausfrau)	138,50
Henrichs, Heinrich (Rentner)	425,00	Heidrich, Paul (Geschäftsführer)	0,00
Nabbefeld, Michael (Sozialversicherungsfachangestellter)	596,50	Hohl, Peter (Lehrer)	85,00
Peters, Leo, Prof. Dr. (Schul- und Kulturdezernent)	562,90	Schaaf, Edith (Hausfrau)	124,00
Schittges, Winfried, MdL (Betriebswirt)	256,50	Wörmann, Josef (Bildungsreferent)	0,00
Schroeren, Michael (Immobilienkaufmann)	510,00	Wolff, Helmut (Industriekaufmann)	86,50
SPD		SPD	
Berten, Monika (Vorsitzende) (Kinderkrankenschwester)	743,90	Daun, Dorothee (Richterin)	0,00
Hensen, Heinz (Verw. Ang. a. D.)	597,90	Holzhauser, Albert (Pensionär)	0,00
Joeßges, Heinz (Polizeibeamter)	693,70	Ophelders, Heinz Peter (Fachberater Finanzdienstleistungen)	0,00
Nottebohm, Doris (Ernährungsberaterin)	717,70	Rötters, Hans-Gerhard (Dipl.-Pädagoge)	0,00
Pohle, Sylvia (Sonderschuldirektorin)	453,80	Schmidt-Zadel, Regina * (Sozialarbeiterin)	167,00
		Servos, Gertrud * (Dipl.-Psychologin)	131,90
Bündnis 90/Die Grünen		Bündnis 90/Die Grünen	
Janicki, Doris (Lehrerin)	673,90	Peters, Anna (Fachlehrerin)	0,00
Kresse, Martin (Dipl.-Sozialwissenschaftler)	758,30	Johlke, Gisela * (Dipl.-Sozialpädagogin)	0,00
		Woltmann-Zingsheim, Bernd (Dipl.-Pädagoge)	78,00
FDP		FDP	
Daniel, Sven * (Abteilungsleiter Personal)	1.118,70	Runkler, Hans-Otto (Geschäftsführer)	110,60
Feiter, Stefan * (Verwaltungsfachwirt)	797,00	Vogel, Ilse (Hausfrau)	0,00
		Austmeyer, Harald Friedrich * (Geschäftsführer)	0,00

* = sachkundiger Bürger

Zusätzlich nahm an einer Ausschusssitzung für die SPD Herr Thomas Böll (EUR 52,00) teil.

Die LVR-Krankenhauszentralwäscherei beschäftigte in 2009 durchschnittlich 132 Mitarbeiter. Die Zahl der Auszubildenden lag bei 1, die der Praktikanten bei 0 und der Zivildienstleistenden bei 0.

Bedburg-Hau, 31.03.2010

Die Betriebsleitung



Udo Fechner
Betriebsleiter
(kommissarisch)

